



## Newsletter der NRW School of Governance

Ausgabe 1 / 2010

Guten Tag,

nach dem Superwahljahr 2009 steht mit der Landtagswahl 2010 das nächste politische Großereignis an, welches wir wissenschaftlich begleiten werden. Außerdem: Mit Stefan Aust wird die Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator an der NRW School of Governance an einen ausgewiesenen Experten für den Bereich der Politikvermittlung vergeben. Wir freuen uns auf ein spannendes Sommersemester, mit vielen erstklassigen Veranstaltungen und interessanten wissenschaftlichen Höhepunkten.

Mit besten Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte  
(Direktor der NRW School of Governance)

### Aus dem Inhalt:

#### AUSBLICK – VERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2010

- Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator an Stefan Aust
- NRW School of Governance bietet USA-Aufenthalte
- Die Debatte: Weisheit oder Wahn der Vielen? Pro und Contra der direkten Demokratie

#### EINBLICK – KONFERENZEN, EXKURSIONEN, AKTUELLES

- Start des Bewerbungsverfahrens für das Master-Programm Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung
- Analysen zur Bundestagswahl 2009: Duisburger Konferenz offenbart neue Forschungsergebnisse
- In eigener Sache: Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte zum Dekan der Fakultät Gesellschaftswissenschaften gewählt

#### RÜCKBLICK – HIGHLIGHTS AUS DEM WINTERSEMESTER 2009/2010

- Studierende stehen im WDR-Studio vor der Kamera
- NRW School of Governance auf dem Marktplatz der Ideen
- Kulturhauptstadt 2010 weit entfernt von einem "Ruhr-New York"
- Deliberation kann Wissenschaft, Politik und Bürger vereinen

## AUSBLICK – VERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2010

### ***Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator an Stefan Aust***

Nach Wolfgang Clement und Dr. Antje Vollmer wird der Journalist und ehemalige Chefredakteur des Magazins *Der Spiegel* mit der Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator an der NRW School of Governance ausgezeichnet. In mehreren Seminaren mit dem thematischen Schwerpunkt "Medien und Politik" erhalten die Studierenden einen Einblick in das politische Tagesgeschäft aus Sicht eines Journalisten. Eine öffentliche Vorlesung findet im Rahmen der Gastprofessur ebenfalls statt. Das Thema der Veranstaltung lautet: "Wahrnehmung des deutschen Einigungsprozesses aus Sicht eines kritischen Journalisten" *Termin: 28. April 2010 (16.00 Uhr, LB 104 - öffentlich)*. ([Pressemeldung zur Gastprofessur für Stefan Aust](#))

### ***NRW School of Governance bietet USA-Aufenthalte***

Die NRW School of Governance beteiligt sich seit dem Jahr 2009 mit einem Fellowship-Programm an dem Ausbau transatlantischer Netzwerke. Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Research Fellowships ausgeschrieben. Die beiden Fellows werden für jeweils zwei Monate in den USA in Kooperation mit dem [American Institute for Contemporary German Studies \(AICGS\)](#) an Themen mit NRW-Bezug forschen. Die Stipendien richten sich vorwiegend an Wissenschaftliche Mitarbeiter, Doktoranden und Master-Studierende, die sich bis zum 23. April 2010 bewerben können. ([Weitere Informationen zum Programm und aktuelle Ausschreibung](#))

### ***Die Debatte: Weisheit oder Wahn der Vielen? Pro und Contra der direkten Demokratie***

Bereits zum zweiten Mal findet in Kooperation mit der [Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen](#) das innovative Veranstaltungsformat *Die Debatte* statt. Dabei werden zwei Diskutanten ihren Standpunkt zu einem gesellschaftspolitischen Thema vorstellen und vertreten. Integraler Bestandteil dieses Debattenformats ist, dass das Publikum zu Beginn und im Anschluss an die Debatte eine Wertung mit „pro“ oder „contra“ über die Fragestellung abgibt. Das Thema des nächsten Streitgesprächs der Veranstaltungsreihe *Die Debatte* lautet: *Weisheit oder Wahn der Vielen? Pro und Contra der direkten Demokratie*. *Termin: 02. Juni 2010 (18.00 Uhr, LS 105 - öffentlich)* ([Weitere Informationen finden Sie in Kürze an dieser Stelle](#))

## EINBLICK – KONFERENZEN, EXKURSIONEN, AKTUELLES

### ***Start des Bewerbungsverfahrens für das Master-Programm Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung***

Das Bewerbungsverfahren für das Master-Programm Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung hat begonnen. Sie haben einen politikwissenschaftlichen Bachelor oder einen vergleichbaren Abschluss? Sie interessieren sich für Themen wie Politikberatung, Politikvermittlung und Politikfeldanalyse? Dann bewerben Sie sich jetzt für unseren akkreditierten Master-Studiengang. Eine wissenschaftlich fundierte als auch praxisnahe Ausbildung zukünftiger Führungspersönlichkeiten, an den Schnittstellen von Politik, Medien, Verwaltung und Öffentlichkeit, steht im Zentrum unserer Ausbildung. ([Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren](#))

### ***Analysen zur Bundestagswahl 2009: Duisburger Konferenz offenbart neue Forschungsergebnisse***

Die Bundestagswahl 2009 hat für die Politikwissenschaft viele Fragen aufgeworfen. Wie ist die niedrige Wahlbeteiligung zu erklären? Inwiefern haben Parteien versucht, Internet-Strategien und Kampagnenformen der USA zu adaptieren? Und welche Koalitionsoptionen sind im Fünf-Parteien-System zukünftig von Bedeutung?

Diese und andere Fragen wurden auf einer von der [Forschungsgruppe Regieren](#) und der [Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen](#) ausgerichteten internationalen Konferenz am 4. Februar 2010 in Duisburg diskutiert. ([Weitere Informationen zur Konferenz der Forschungsgruppe Regieren](#))

### ***In eigener Sache: Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte zum Dekan gewählt***

Der Rat der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften hat den Direktor der NRW School of Governance auf der letzten Sitzung im Wintersemester 2009/2010 zum neuen Dekan gewählt. Karl-Rudolf Korte folgt damit Prof. Dr. Gerhard Bäcker, der die Geschicke der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften in den letzten sechs Jahren mit viel Umsicht und Erfolg gelenkt hat. Das neue Dekanat wird die Amtsgeschäfte ab dem 01. April 2010 übernehmen.

## **RÜCKBLICK – HIGHLIGHTS AUS DEM WINTERSEMESTER 2009/2010**

### ***Studierende stehen im WDR-Studio vor der Kamera***

Medienkompetenz gilt heute als wichtiger Machtfaktor. Denn nur Akteure die in den Medien wahrgenommen werden, haben eine Chance politische Prozesse und den Wettbewerb um Meinungsführerschaften zu beeinflussen. In einem Medientraining lernten die Studierenden des Masterstudiengangs „Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung“ daher jetzt, wie mediale Auftritte professionell gestaltet werden. Angeleitet von WDR-Medienexperte Harald Brand erhielten die Teilnehmer zunächst Hinweise zu dem richtigen Verhalten vor der Kamera und lernten die Grundregeln für die Organisation und den Ablauf eines Mediengesprächs kennen. Im Anschluss verfassten die Studierende kurze Statements um diese dann vor der Kamera zu präsentieren. ([Weitere Informationen zum Medientraining und zum Haniel Master Course](#))

### ***NRW School of Governance auf dem Marktplatz der Ideen***

NRW School of Governance vor Ort - unter diesem Motto reisten die Studierenden des Masterstudiengangs „Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung“ vom 17. bis 19. Januar 2010 in die Bundeshauptstadt Berlin. Unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Blätte hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, im persönlichen Gespräch mit zahlreichen politischen Akteuren die Facetten der Strategien, Instrumente und Stile des Regierens in der Praxis zu diskutieren. Besuche von sowohl öffentlich geförderte Einrichtungen wie politischen Stiftungen oder der [Stiftung für Wissenschaft und Politik \(SWP\)](#), als auch privatwirtschaftlich organisierte Think Tanks und Public Affairs Agenturen ermöglichten den Studierenden einen umfassenden Einblick in die Landschaft der Politikberatung. ([Weitere Informationen zur Berlin-Exkursion](#))

### ***Kulturhauptstadt 2010 weit entfernt von einem "Ruhr-New York"***

Anlässlich der Eröffnung der RUHR.2010 veranstaltete die NRW School of Governance in Zusammenarbeit mit der FES Hochschulgruppe und dem [Institut für Entwicklung und Frieden \(INEF\)](#) eine Podiumsdiskussion zum Thema: „Kultur(en)hauptstadt Ruhrgebiet 2010. Selbst- und Fremdbild einer Metropole“. Der Tenor der Diskussteilnehmer war, dass das Ruhrgebiet dem Anspruch einer Metropolregion noch nicht gerecht wird. Es handle sich um eine verkannte und unterschätzte Region, doch deshalb könne man noch nicht von einem „New York im Ruhrgebiet“ sprechen. Insbesondere bereitet auch Vielen die Zeit nach dem Projekt RUHR.2010 Sorgen. Dann könnten Gelder für Projekte und Touristen der Region fehlen. ([Weitere Informationen zur Podiumsdiskussion](#))

### ***Deliberation kann Wissenschaft, Politik und Bürger vereinen***

Im Rahmen des Haniel Master Course „Politikberatung: Strategien, Instrumente, Stile des modernen Regierens“ von Professor Andreas Blätte, hat Dr. Frank Fischer von der Rutgers University New Jersey einen Gastvortrag

zum Thema "Policy Expertise in Public Deliberation" gehalten. Unter der Leitfrage, welche lebensweltlichen Rationalitäten berücksichtigt werden müssen um ein für alle Akteure und Betroffene verständliches Politikfeld zu kreieren, hat Dr. Fischer ein Analysemodell vorgestellt, das die Lücke zwischen wissenschaftlicher Expertise und der sozio-kulturellen Wahrnehmung eines Problems überwinden soll. ([Weitere Informationen zum Gastvortrag und zum Haniel Master Course](#))

Informationen rund um und über die NRW School of Governance unter: [www.nrwschool.de](http://www.nrwschool.de)

Impressum:

NRW School of Governance

Universität Duisburg-Essen

Institut für Politikwissenschaft

Lotharstr. 53

47057 Duisburg

Tel.: +49 (0)203 - 379 - 2045

Fax.: +49 (0)203 - 379 - 3179

Email: [nrwschool@uni-due.de](mailto:nrwschool@uni-due.de)